

**RS OGH 1969/2/6 2Ob386/68,
8Ob207/74, 2Ob155/77, 2Ob159/77,
8Ob243/79, 8Ob40/81, 8Ob48/84**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.02.1969

Norm

ABGB §1304 Blif

StVO §20 Abs1 IA11

StVO §20 Abs1 II

StVO §76 Abs5 III

Rechtssatz

Verschuldensteilung 2 : 1 zu Lasten eines Personenkraftwagenfahrers, der die im Ortsgebiet zulässige Höchstgeschwindigkeit erheblich (siebenundsechzig km/h) überschreitet, gegenüber einem Fußgänger, der eine stark frequentierte Straße entgegen § 76 Abs 5 StVO 1960 überquert.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 386/68
Entscheidungstext OGH 06.02.1969 2 Ob 386/68
- 8 Ob 207/74
Entscheidungstext OGH 12.11.1974 8 Ob 207/74
Vgl aber; Beisatz: Gleichteiliges Verschulden. (T1) Veröff: ZVR 1975/156 S 232
- 2 Ob 155/77
Entscheidungstext OGH 08.09.1977 2 Ob 155/77
Vgl aber; Beis wie T1; Veröff: ZVR 1978/169 S 212
- 2 Ob 159/77
Entscheidungstext OGH 15.09.1977 2 Ob 159/77
Vgl; Beisatz: Verschuldensteilung 3 : 1. (T2)
- 8 Ob 243/79
Entscheidungstext OGH 20.03.1980 8 Ob 243/79
Veröff: ZVR 1980/347 S 377
- 8 Ob 40/81
Entscheidungstext OGH 07.05.1981 8 Ob 40/81
Ähnlich; Beisatz: Personenkraftwagenlenker fährt trotz Geschwindigkeitsbeschränkung auf siebenzig km/h bei Dunkelheit mit Abblendlicht vierundneunzig km/h, er ist durch Verschuldensteilung 2 : 1 zu seinen Lasten nicht beschwert. (T3) Veröff: ZVR 1982/382 S 333
- 8 Ob 48/84
Entscheidungstext OGH 06.12.1984 8 Ob 48/84
Vgl; Beisatz: Alleinverschulden des Lenkers, der eine wesentlich überhöhte Geschwindigkeit einhielt und den Unfall durch bloßes Gaswegnehmen verhindern hätte können. Dem Fußgänger war nur leichter Beobachtungsfehler vorzuwerfen. (T4) Veröff: JBl 1985,551

Schlagworte

Auto Pkw Kfz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0027412

Dokumentnummer

JJR_19690206_OGH0002_0020OB00386_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>